Datenschutzinformationen für Dienstleister, Lieferanten und geschäftliche Ansprechpartner

Das Thema Datenschutz ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie im Folgenden darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

OOWV
Georgstraße 4
26919 Brake

Tel.: 04401 916-0
Fax: 04401 5398
E-Mail: oowv.brake@oowv.de

Homepage: www.oowv.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Adresse: siehe oben, mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“
E-Mail: datenschutz@oowv.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen, Ihrem Arbeitgeber oder zulässigerweise von einem Dritten für die Begründung und Durchführung einer Geschäftsbeziehung erhalten. Dies umfasst auch die Verwendung zum Zwecke der Präqualifizierung, der Prüfung, ob eine Geschäftsbeziehung eingegangen werden darf sowie die laufende Betreuung und Qualitätssicherung. Die Verarbeitungen dienen der Steuerung der Betriebsprozesse, der Weiterentwicklung der Geschäftsbeziehung, dem Risikomanagement, ggf. der Zugangskontrolle zum Lieferantenportal sowie der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Bei Verträgen, die wir mit Ihnen persönlich abschließen, erfolgt die Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit erforderlich verarbeiten wir zudem Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, z. B. wenn Sie als Ansprechpartner eines Unternehmens nicht unser persönlicher Vertragspartner sind sowie zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Auseinandersetzungen oder zur Gewährleistung der IT-Sicherheit.

Als Unternehmen der Wasserver- und Abwasserentsorgung verarbeiten wir auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO Daten zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die uns als Verantwortlichem übertragen wurden. Zudem unterliegen wir gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze, Geldwäschegesetz), die uns verpflichten, personenbezogene Daten zu verarbeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, erfolgt die rechtmäßige Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Kategorien personenbezogener Daten und Quellen

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung verarbeiten wir nur die personenbezogenen Daten, die für die oben genannten Zwecke erforderlich sind. Dies sind insbesondere Personendaten, wie Name und Funktion im Unternehmen, geschäftliche Kontaktdaten, z. B. die Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, Auftragsdaten, Daten zum Zahlungsverkehr sowie weitere Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung, wie die Lieferantenhistorie, Daten die uns im Zusammenhang mit Ausschreibungen zur Verfügung gestellt werden und andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

Daneben verarbeiten wir teilweise auch Daten, die wir aus anderen Quellen zulässigerweise erhalten haben. Hierzu gehören insbesondere Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. von der Webseite Ihres Unternehmens, aus Handelsregistern sowie aus Adressdatenbanken, Firmenverzeichnissen oder von Wirtschaftsinformationsdiensten.

Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten grundsätzlich solange das Vertragsverhältnis besteht. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Zudem bestehen teilweise gesetzliche Verjährungsfristen,

EL/18.03.2022

die z. B. nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die Daten gelöscht.

Empfänger der Daten

Innerhalb des OOWV erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Eine Weitergabe an Dritte findet abgesehen davon nur statt, sofern der OOWV gesetzlich dazu verpflichtet ist (z. B. an öffentliche Stellen und Körperschaften des öffentlichen Rechts, wie Finanzbehörden oder Gerichte) oder wenn dies für die Vertragsdurchführung notwendig ist (z. B an Ihren Arbeitgeber). Personenbezogene Daten können auch im Rahmen der Auftragsverarbeitung an von uns zur Vertragserfüllung eingesetzte Unternehmen, wie z. B. IT-Dienstleister weitergegeben werden. Eingesetzte Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Sofern es für die Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist und eine Rechtsgrundlage vorliegt, können Tochterunternehmen des OOWV Empfänger von Daten sein.

Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung es eine gesetzliche Verpflichtung gibt. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen einzugehen oder diese durchzuführen.

Drittlandtransfer

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit

- es zur Vertragserfüllung erforderlich ist,
- es gesetzlich vorgeschrieben ist oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Automatisierte Entscheidungsfindungen

Automatisierte Entscheidungsfindungen finden nicht statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse oder einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann und sollte an den oben genannten Verantwortlichen gerichtet werden.

EL/18.03.2022